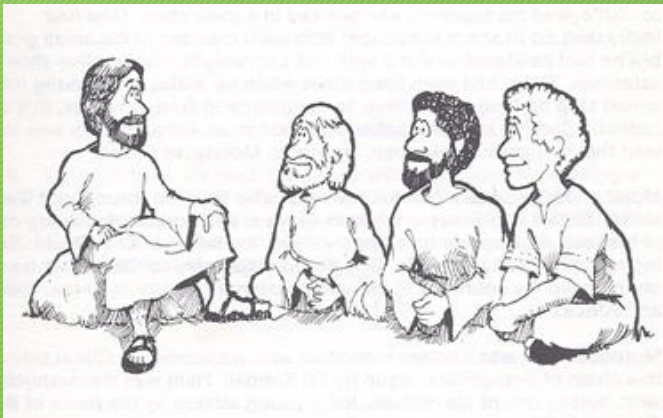


Jüngerschaft

Die revolutionärste
Lebensschule der Welt



Basistexte:
Lukas 9,23-26 und 57-62
Lukas 14,25-27 und Vers 33
Predigt: Ulrich Hees



1. Was war das für eine Erste Zwölf?



- Simon Petrus (Kefas)
- Andreas (sein Bruder, zuvor Jünger des Johannes des Täufers)
- Jakobus (Sohn des Zebedäus)
- Johannes (sein Bruder - „Donnersöhne“)
- Philippus
- Bartolomäus (im Joh.Evangelium Nathanael)
- Simon (Kananäus, ein Zelot)
- Matthäus (im Markus Evangelium Levi)
- Thomas
- Jakobus (Sohn des Alphäus)
- Thaddäus - auch Judas (Sohn des Jakobs)
- Judas (der Verräter)

Was für eine bunte Mannschaft „Elite- oder Chaostruppe?“



2. Größte Bedingungen und größte Verheißungen (Lukas 9,23)



- Bewusste (willentliche) Ganzhingabe des Lebens
- Selbstverleugnung
- Kreuzaufnahme
- Täglicher Gehorsam in allen Bereichen, das ganze Leben lang

Größte Verheißungen



- Ewiges Leben bei und mit Gott, tiefste und weitreichendste Lebensveränderung
- Gelingendes, aufblühendes Leben
- Beistand des dreieinigen Gottes in allen Lagen, zu jeder Zeit
- Himmlische Freude und neue Aufgaben in Gottes neuer Welt

3. Charakterliche Kennzeichen



- Er weiß sich geliebt und liebt seinen Retter und Herrn über alles
- Er liebt seine Mit-Jünger(innen) mit göttlicher Liebe
- Er bekennt sich klar und mutig zu seinem Herrn

Er ist:

- fleißig, lernwillig, eifrig, leidenschaftlich (im Wort, im Gebet, im Zeugnis, im christlichen Alltagsverhalten)
- treu, echt, authentisch, verlässlich (im Umgang mit seiner Zeit, Kraft und seinem Besitz)

4. Gibt es Jüngerschaft-light-Versionen? Was ist mit Pseudo-Jüngern?



- Was der Herr und Meister dazu sagt, steht in Lukas 9,57-62
- „Ich zuerst“ disqualifiziert - Nur „Herr-Herr-Sager“ und „blinde Aktivisten“ finden bei Jesus keine Anerkennung.
- Gute Vorsätze und Absichtserklärungen allein haben bei Gott keine Verheißung. Chancen sind Gelegenheiten, die zur rechten Zeit ergriffen werden müssen, ansonsten verstreichen sie ungenutzt.

5. Jüngerschaft - ein (un)erreichbares Ideal? Was passiert mit Versagern?



- Bedenke:
- Jünger(innen) sind und bleiben Schüler, Lernende. Sie dürfen versagen, stehen ehrlich dazu.
- Jünger(innen) verharren nicht mutwillig in Sünde. Sie spielen nicht mit der Gnade Gottes.
- Sie geben nicht auf, weil sie wissen, dass ihre Vollendung kommt!

6. Jünger(innen) erwarten die Wiederkunft Christi.

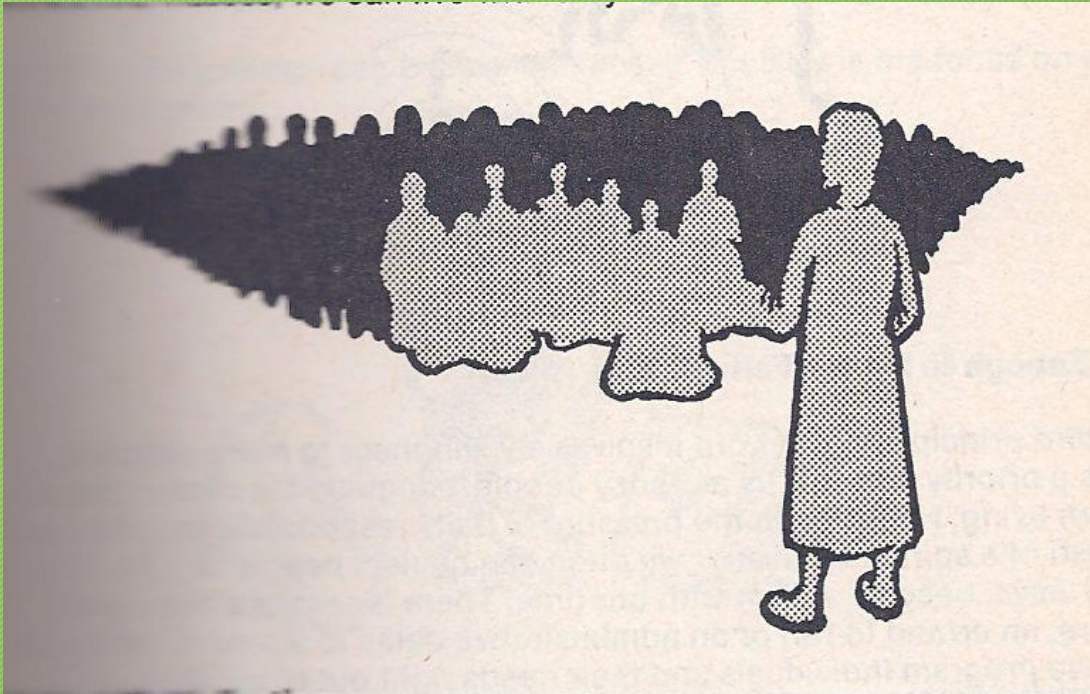


Sie reinigen und heiligen ihr Leben.
Sie handeln bis er kommt, auf einer zunehmend
endzeitlich geprägten Erde.

Was kommt auf sie zu? (siehe Matthäus 25,15-30)

- Ihr Herr und Meister Jesus Christus.
- Ein Lob für ihr Lebenswerk.
- Die Festfreude des Himmels. Vollkommenheit/Vollendung. Gemeinschaft mit dem dreieinigen Gott für immer. Ein großes Wiedersehen mit allen biblischen Heiligen.
- Neue Aufgaben in Gottes neuer Welt.

Jüngerschaft



Die revolutionärste Lebensschule der Welt - Multiplikation

Predigt: Ulrich Hees vom 24. Juni 2012
19 Uhr Abendgottesdienst der FEG München-Mitte
www.forum-evangelisation.de



Das ABC der Evangelisation für jeden Christen,
in Theorie und Praxis kennen und anwenden.

www.forum-evangelisation.de

